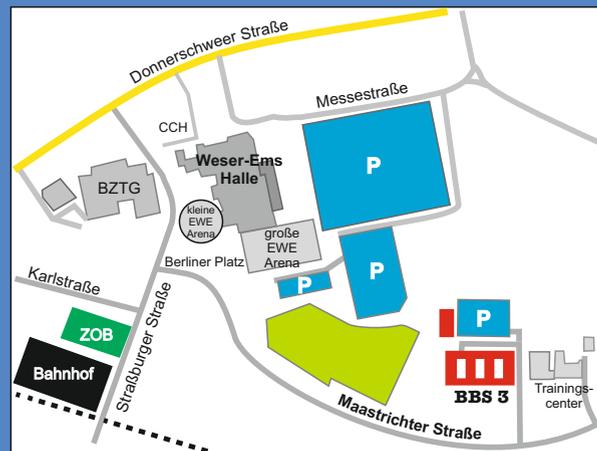


B B S



Ihr Weg zu uns

Zentral gelegen in der Nähe von
Weser-Ems-Halle
Hauptbahnhof
Zentraler Busbahnhof (ZOB)



← Ammerländer Heerstr. 115-117, Außenstelle im
Institut für Lebensmittelqualität/ LUFA Nord-West

Berufsbildende Schulen 3

Das Bildungszentrum für
Erzeugung, Verarbeitung, Verbraucher
von Nahrungsmitteln und
Dienstleistung am Menschen

Berufsbildende Schulen 3

der Stadt Oldenburg (Oldb)
Maastrichter Str. 27, 26123 Oldenburg
Tel. 0441 98361-0
Fax 0441 98361-40
schule@bbs3-ol.de, www.bbs3-ol.de

Anmeldung vom 1. bis 20. Februar

Berufsfachschule
Sozialpädagogische
Assistentin/
Sozialpädagogischer
Assistent

NFDdesign@bahnhofplatz1.de

vielfältig (-!)

sympathisch

B B S



Berufsbildende Schulen 3
der Stadt Oldenburg (Oldb)
www.bbs3-ol.de

Berufsfachschule

Berufsqualifizierende Berufsfachschule – Sozialpädagogische/r Assistent/in

Ziele der Ausbildung

- Die Berufsfachschule hat die Aufgabe, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler weiter zu entwickeln. Sie vermittelt Schülerinnen und Schülern eine fachliche und allgemeine Bildung.
- Die berufsqualifizierende Berufsfachschule bildet die Schülerinnen und Schüler für einen Beruf aus. Darüber hinaus können sie auch schulische Abschlüsse erwerben, die sie befähigen, nach Maßgabe dieser Abschlüsse ihren Bildungsweg an anderen Schulen im Sekundarbereich II fortzusetzen.
- Die berufsbezogenen Lernbereiche Theorie und Praxis zielen darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen für die Tätigkeiten der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern vor allem in Krippen, Kindergärten, Horten und für die pädagogische Arbeit in Grundschulen erwerben.
- Die berufliche Tätigkeit der Sozialpädagogischen Assistentin/ des Sozialpädagogischen Assistenten ist vor allem durch Mitwirkung und Unterstützung gekennzeichnet. Sie tragen in den Einrichtungen bzw. Gruppen Teilverantwortung und sind auf die enge Zusammenarbeit mit Erzieherinnen/ Erziehern bzw. pädagogischen Fachkräften angewiesen. Pädagogische Grundlagen wie Beobachtungsfähigkeit, die Fähigkeit zur pädagogischen Beziehungsgestaltung und zur Planung, Durchführung und Reflexion pädagogischer Prozesse stehen dabei im Mittelpunkt der Ausbildung.

Aufnahmevoraussetzungen für Klasse 1

- Sekundarabschluss I / Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- Es müssen eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach §43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz, ein erweitertes Führungszeugnis sowie ein ausreichender Immunschutz im Falle der Einschulung nachgewiesen werden. Im Fall einer Nichtanerkennung bzw. dem Fehlen der Unterlagen können Sie von der BBS 3 Oldenburg ausgeschult werden.

Wir erwarten...

- **Bereitschaft zum Ausbau von Fachkompetenzen sowie personalen Kompetenzen**, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit etc.
- **Berufsbezogene Fähigkeiten**
Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Auseinandersetzung mit dem eigenen Entwicklungsprozess, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, fachtheoretische Grundlagen, Planung, Durchführung und Reflexion von Aktivitäten (z. B. in den Bereichen Spiel, Bewegung, Musik, Rhythmik, Kunst, Gestalten etc.)
- **PC-Grundkenntnisse** (Word und PowerPoint)

Stundentafel für zwei Schuljahre

Berufsübergreifender Lernbereich	10 Std.
mit den Fächern	
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch/Kommunikation • Fremdsprache/Kommunikation • Politik • Religion • Sport • Mathematik 	
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie -	35 Std.
mit den Fächern	
<ul style="list-style-type: none"> • Modulfolge 1: Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle und Entwicklung beruflicher Identität • Modulfolge 2: Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern • Modulfolge 3: Betreuung und Begleitung von Kindern sowie Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern • Modulfolge 4: Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung und Pädagogische Konzepte • Modulfolge 5: Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I sowie II • Modulfolge 6: Arbeit mit Familien und Bezugspersonen • Optionale Lernangebote 	
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis -	
<ul style="list-style-type: none"> • Modul: Reflexion der praktischen Ausbildung I sowie II • Modul: Durchführung der praktischen Ausbildung I sowie II (840 Zeitstunden) 	

Erläuterungen

Zu dieser schulischen Ausbildung kommt die praktische Ausbildung mit insgesamt 840 Stunden in zwei Jahren. Die praktische Ausbildung wird an 2 Tagen pro Woche in Tageseinrichtungen zur Betreuung von Kindern im Alter von 0 - 10 Jahren durchgeführt.

Schwerpunkte der Ausbildung

- Kleinstkindpädagogik (Krippe)
- Elementarpädagogik (Kita)
- Schulkindpädagogik (Hort)

Prüfungen

- Praktische Abschlussprüfung und
- drei schriftliche Prüfungsarbeiten mit einer Bearbeitungszeit von jeweils drei Zeitstunden in den Fächern/ Modulen:
 - a) Deutsch/Kommunikation und
 - b) Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II
 - c) ein weiteres Modul der Abschlussklasse

Abschlüsse

- Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/ Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent
- Erwerb des erweiterten Sekundarabschlusses I

Berechtigungen

- Tätigkeit als Zweitkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen

Allgemeine Hinweise

Der Unterricht findet in der Regel an fünf Wochentagen statt und kann bis in den späten Nachmittag dauern. Der Unterricht in der praktischen Ausbildung ist in den Wochenplan integriert.

Anmelden

- können Sie sich vom 01.02. bis 20.02 mit
- dem Vordruck der Berufsbildenden Schulen 3 Oldenburg und
 - einem Lebenslauf und
 - dem Zeugnis des Sekundarabschlusses I
- in beglaubigter Kopie -

Ansprechpartner

siehe Homepage der BBS 3 Oldenburg: www.bbs3-ol.de